

Katja Idahl
Grabenstr. 6
58642 Iserlohn

Hauptzollamt Dortmund
z.Hd. Frau Podemski
Semerteichstraße 47-49
44141 Dortmund
Fax: 0231 9571-6199

25.08.2023

Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Betruges
SV 3310 -VG-90387/23, EV-1, MA-1 -F 1031
Ihr Schreiben vom 16.08.2023

Sehr geehrte Frau Podemski,

mit Ihrem Schreiben vom 16.08.2023 übersandten Sie mir einen Anhörungsbogen zu einem unbestimmten Vorwurf des Sozialleistungsbetrugs in zwei Fällen. Die darin erhobenen Behauptungen sind ohne jede Beweise oder Begründung.

Bevor ich diesen Anhörungsbogen überhaupt bearbeiten kann, beantrage ich zuvor die Übersendung einer Kopie der Original-Anzeige und zwar mir Namensnennung der Denunzianten/in.

Nach derzeitiger Einschätzung liegt hier bereits eine Straftat im Sinne des § 164 StGB vor, die geeignet ist die Strafverfolgung wegen „falscher Verdächtigung“ einzufordern.

Diese beabsichtige ich zu prüfen, darum ist die Namensnennung der Täter im Falle eines Strafantrags unverzichtbar.

Bisher gehe ich davon aus, dass Sie lediglich als Schreibkraft des Hauptzollamts fungieren und über die sachlichen Inhalte, besonders der „Wahrheitsanteile“ der falschen Verdächtigungen keine eigene Aussage machen können.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Idahl